

Mängelmelder: Bereits eine Million Meldungen eingegangen

07.06.2022, 14:51 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *wer denkt was GmbH*

Presseagentur: *wer denkt was GmbH*



Über den Mängelmelder können Mängel und Schäden mit wenigen Klicks an die Kommune gemeldet werden.

Im vergangenen Jahr feierte der Mängelmelder der wer denkt was GmbH seinen 10. Geburtstag. Nun hat das Anliegenmanagementsystem des Darmstädter IT-Unternehmens einen Rekord aufgestellt: Eine Million Meldungen sind seit dem Start im Jahr 2011 eingegangen.

Wilder Müll, defekte Straßenlaternen, Schlaglöcher auf Radwegen: Der Mängelmelder ist ein beliebtes Instrument, mit dem Bürgerinnen und Bürger ihre Kommunen auf Mängel und Schäden in der Stadt und auf dem Land hinweisen können. Standort bestimmen, Kategorie auswählen, Foto machen, Meldung abschicken – mit der Mängelmelder-App geht das kinderleicht und blitzschnell. Tausende Menschen in Deutschland nutzen die Mängelmelder-App der wer denkt was GmbH regelmäßig. Das schlägt sich nun auch in Zahlen nieder. Eine Million Meldungen sind inzwischen eingegangen. Ein Rekordwert, der den Erfolg der App und die Notwendigkeit eines solchen unkomplizierten Kommunikationskanals ins Rathaus verdeutlicht.

„Unser Mängelmelder ist ein digitaler Meldekanal für die Bürgerinnen und Bürger. Jede Meldung hilft dabei, die Sauberkeit und Sicherheit in den Kommunen zu erhöhen. Wir freuen uns, dass so viele Menschen den Mängelmelder nutzen und so viele Kommunen die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zuverlässig bearbeiten. Dass bereits mehr als eine Million Meldungen über unseren Mängelmelder eingegangen sind, macht uns stolz“, so Dr. Tobias Klug, Geschäftsführer und Gründer der wer denkt was GmbH. Die Meldung mit der Nummer 1.000.000 war bereits am 29. März 2022 in der Stadt Hürth eingegangen, verraten die Erfinder des Mängelmelders: „Die Laterne 403 leuchtet seit ein paar Nächten nicht mehr“, hieß es in der Meldung, mit der die Millionenmarke geknackt wurde. Innerhalb einer Woche konnte die Meldung als gelöst abgeschlossen werden. Eine übliche Bearbeitungszeit, wie Dr. Robert Lokaiczkyk mitteilt.

Gemeinsam hatten Dr. Tobias Klug und Dr. Robert Lokaiczkyk 2010 die Idee für die Mängelmelder-App. Im Jahr darauf konnten die beiden Unternehmensgründer und Informatiker die Website mangelmelder.de sowie die zugehörige Mängelmelder-App an den Start bringen. Beides können die Bürgerinnen und Bürger seither kostenlos in allen Kommunen nutzen und darüber schnell und unkompliziert Anliegen ans Rathaus melden.

Das Anliegenmanagement des Darmstädter IT-Unternehmens ist das erfolgreichste und etablierteste deutschlandweite Mängelmelder-System. Neben dem deutschlandweiten Mängelmelder gibt es inzwischen auch mehr als 70 individuell angepasste Mängelmelder-Kundensysteme. So setzen etwa die Städte Darmstadt, Essen, Bremen, Görlitz oder Dortmund auf den Mängelmelder von werdenktwas.

Portrait

Das Portal www.maengelmelder.de und die kostenfreie Mängelmelder-App wurden 2011 von der Darmstädter werdenktwas GmbH eingeführt. Nach dem Prinzip „Bürgerinnen und Bürger melden, die Verwaltung reagiert“ können Bürgerschaft und Kommunen damit Hand in Hand etwas für Sauberkeit, Umweltschutz und ein angenehmes Wohnumfeld tun. Mehr als eine Million Meldungen sind über den Mängelmelder von werdenktwas bereits eingegangen. Die werdenktwas GmbH bietet darüber hinaus umfassendes Know-how aus Forschung und Praxis für eine erfolgreiche Bürgerbeteiligung. Als Experten für Beteiligungsprojekte entwickelt das Unternehmen gemeinsam mit seinen Kunden die für sie optimale Plattform, berät in Hinblick auf Verfahren und Aktivierung der Bürgerschaft, begleitet die aktiven Beteiligungsphasen durch Moderation und Support und liefert die Ergebnisse in verwaltungsfreundlich aufbereiteter Form. Die werdenktwas GmbH begleitet ihre Kunden bei folgenden Verfahren: Mängelmelder, Bürgerbefragungen, Bürgerbudget, Bürgerhaushalt, Stadtentwicklung, Leitlinien, Vorhabenliste, Individuallösungen. Zu den größten Kunden des Unternehmens gehören die Städte Bremen, Dortmund, Wuppertal, Darmstadt, München, Heidelberg und Friedrichshafen.
www.werdenktwas.de

News-ID: 1230103 • Views: 549 (Stand: 31.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1230103/Maengelmelder-Bereits-eine-Million-Meldungen-eingegangen.html>